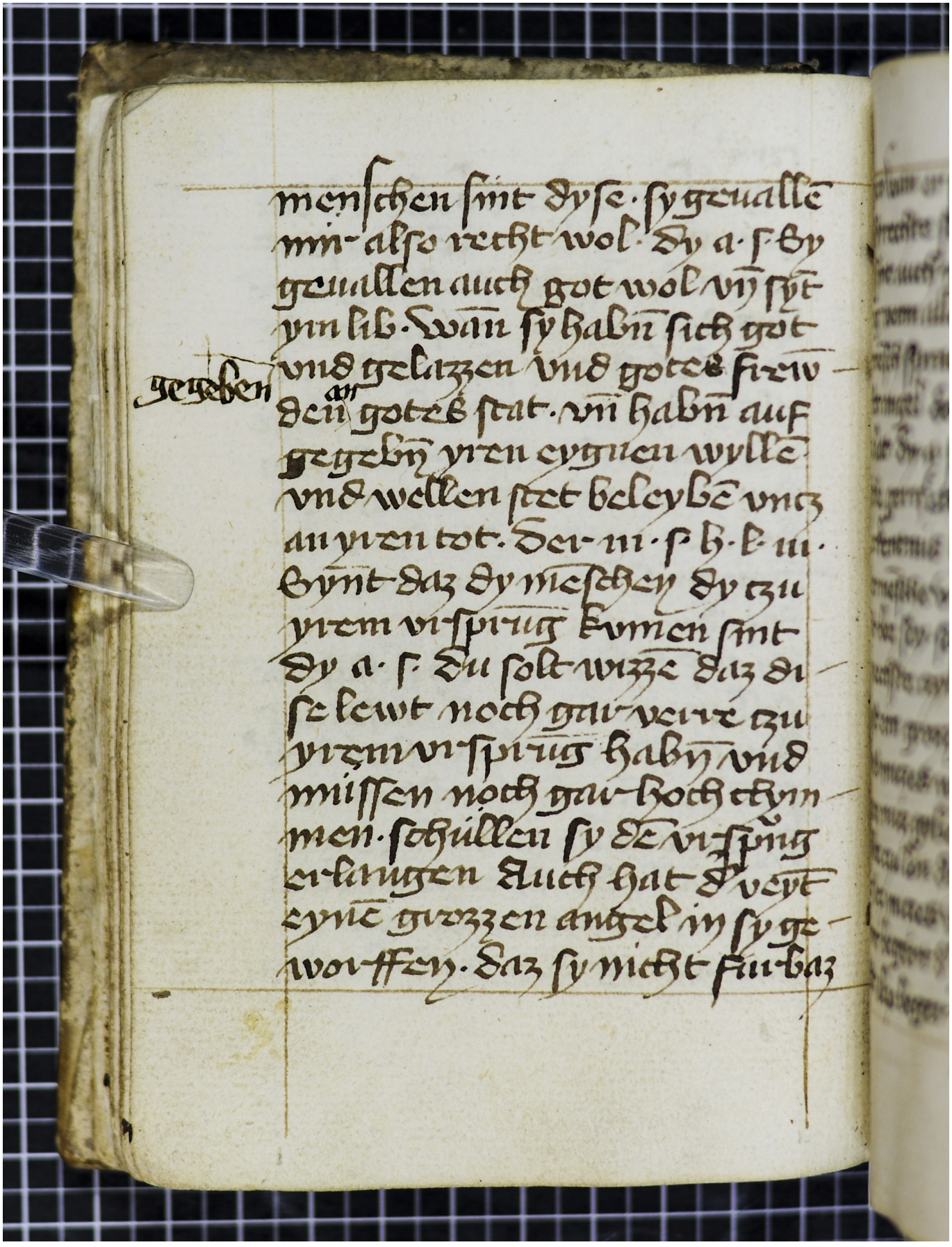
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



menschen sint dyse. sy geuallē
mir also recht wol. Dy a. s. Sy
geuallen auch got wol vn̄ sy̅t
yrn lib. Wan̄ sy habn̄ sich got
vnd gelazzen vnd gotes frew̄
gegeben den an gotes stat. vn̄ habn̄ auf
gegebn̄ yren eygnen wyllē
vnd wellen stet beleybē vncz
an yren tot. Der iii. s. h. l. iii.
Sy̅nt daz dy meschen dy czu
yrem vrsprung kumen sint
dy a. s. Du solt wizzē daz di
se lewt noch gar verre czu
yrem vrsprung habn̄ vnd
müssen noch gar hoch clym
men. schullen sy dē vrsprung
erlangen Auch hat d' veyt
eynē grozzen angel in sy ge
worffen. daz sy nicht furbaz